

## Nationalpark-Haus Wittbülten

Hellerpad 2  
26474 Spiekeroog

Tel: 04976 - 910050  
Fax:

info@wittbuelten.de  
<https://www.nationalparkhaus-wattenmeer.de/spiekeroog>

## Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 30. November 2018 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben und sind geprüft.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

## Fotos zur Einrichtung



Nationalpark-Haus  
Wittbülten

©Joke Pouliart

## Parken

### Parken

Die Insel Spiekeroog ist eine autofreie Insel. Gäste müssen ihr Auto für die Dauer des Urlaubes in Neuharlingersiel parken.

Personen mit eingeschränkter Mobilität können aber Elektromobile nutzen, die auf der Insel ausgeliehen werden können. Bis zu drei Personen kann das Elektromobil auf einmal befördern. Buchungen sind nur für einen Tag möglich und sollten 24 Stunden vor Nutzung angemeldet werden.

### Außenwege

Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 500 m

Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Außenwege sind leicht begeh- und befahrbar.

## ÖPNV

# ÖPNV

Die Insel Spiekeroog ist eine autofreie Insel, weshalb es auch keine öffentlichen Verkehrsmöglichkeiten gibt.

Personen mit eingeschränkter Mobilität können Elektromobile nutzen, die auf der Insel ausgeliehen werden können. Bis zu drei Personen kann das Elektromobil auf einmal befördern. Buchungen sind nur für einen Tag möglich und sollten 24 Stunden vor Nutzung angemeldet werden.

## Eingang

### Eingangsbereich

---



Eingangsbereich

©Joke Pouliart

---

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

## Kasse / Ticketschalter

### Tresen/Kasse Shop

---



Tresen/Kasse Shop

©Joke Pouliart

---

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Das Kassendisplay/die Preisangabe an der Kasse ist gut erkennbar (z.B. groß oder schwenkbar).

## Ausstellungsräume

---

# Ausstellungsraum/weitläufiger Raum

## Ausstellungsraum

---



Ausstellungsraum

©Joke Pouliart

---

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht taktil erfassbar.

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Ausstellungsdisplay, Säulen, Exponate

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen den Exponaten und der Umgebung.

Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

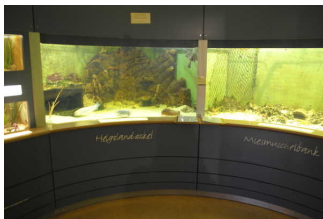
Die Exponatsbeschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.

Informationen werden schriftlich vermittelt. Informationen sind fotorealistisch dargestellt. Es gibt akustische Informationen.

Sonstige technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung: Exponate mit Hörstationen

## Aquarium

---



Aquarium

©Joke Pouliart

---

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht taktil erfassbar.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen den Exponaten und der Umgebung.

Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

Die Exponatsbeschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.

Informationen werden schriftlich vermittelt. Informationen sind fotorealistisch dargestellt.

## Treppe zum Aquarium

---



### Treppe zum Aquarium

©Joke Pouliart



### Auffahrtsschienen zum Aquarium

©Joke Pouliart

---

Vorhandene Schwellen/Stufen: 4

Höhe der Schwellen/Stufen: 17 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Mindestens die erste und letzte Stufe weisen mit der waagerechten und senkrechten Stufenfläche visuell kontrastreiche Kanten auf.

Es besteht ein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht ein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Anmerkungen für den Gast: Stufen können mit einer Auffahrtsschiene überbrückt. Die Rampe hat eine Laufbreite von 100cm , Länge 250cm , Steigung 13°. Hilfe an der Rezeption am Eingang

## Shop

### Shopbereich



### Shopbereich

©Joke Pouliart

---

BREITE des Raums: 8 m

TIEFE des Raums: 4,3 m

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Verkaufsdisplays.

# Gastronomie

## Speiseraum

---



Speiseraum

©Joke Pouliart

---

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Speisekarte

Die Schrift der Speisekarte ist schnörkellos und visuell kontrastreich gestaltet.

Es ist keine Speisekarte in Großschrift vorhanden.

## Öffentliches WC

### Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung

---



Öffentliches WC  
für Menschen mit  
Behinderung

©Joke Pouliart



Waschbecken im  
WC für Menschen  
mit Behinderung

©Joke Pouliart

---

Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

### Weg vom Tresen / Eingang zur Toilette für Menschen mit Behinderung

---



Weg vom Tresen /  
Eingang zur Toilette  
für Menschen mit  
Behinderung

©Joke Pouliart

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 10 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

## Hilfsmittel

### Alarm/Hilfsmittel - Erstgespräch

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Rollstuhl, Lesehilfen (Lesebrille, Lupen etc.),

Es ist keine Speisekarte in Brailleschrift oder auf einer barrierefreien Internetseite verfügbar.

Filme vorhanden.

Es werden Führungen für Menschen mit Behinderung angeboten.

Es werden Führungen für Menschen mit Sehbehinderung angeboten.

Es werden Führungen für blinde Menschen angeboten.

## Bedienelemente / Leitsystem

### Mantelbogen visuell taktile Gestaltung



Beschilderung

©Joke Pouliart



Hörstation

©Joke Pouliart

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind im gesamten Gebäude/Objekt taktil erfassbar.

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind im gesamten Gebäude/Objekt visuell kontrastreich gestaltet.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind fast überall visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind überwiegend mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet oder die Wände oder andere bauliche Elemente können überwiegend zur Orientierung genutzt werden.

Fast alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche (Eingangsbereich, Kasse/Tresen, Schlafräume, Flure, Gänge) sind gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Zahlen, Buchstaben (bis zu 4 Zeichen) oder Piktogramme sind nicht taktil erfassbar (z.B. Relief- oder Prismenschrift).

Es sind Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

Informationen zur Orientierung sind in Schriftform verfügbar.

## Führung

### Führung im Haus

Es werden Führungen für Menschen mit Sehbehinderung angeboten.

Es werden Führungen für blinde Menschen angeboten.

Die Gästeführer sind so ausgebildet, dass Menschen mit Sehbehinderung an jeder Führung teilnehmen können.

Die Gästeführer sind so ausgebildet, dass blinde Menschen an jeder Führung teilnehmen können.

Es ist eine Voranmeldung für die Führung notwendig.

Während der Führungen werden Exponate zum Tasten integriert.

## Seminarraum und Kino

### Seminarraum und Kino

---



Seminarraum und  
Kino

©Joke Pouliart

---

Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

BREITE des Raums: 6 m

TIEFE des Raums: 11 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

### Weg / Flur von der Ausstellung zum Seminarraum



Weg / Flur von der  
Ausstellung zum  
Seminarraum

©Joke Pouliart

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 10 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.